

## Gerinol-S

### Verwendung

Bei Gerinol-S handelt es sich um ein neuartiges Insektizid mit einem Wirkstoff, welcher bisher im Hygiene- und Gesundheitsschutz so noch nicht eingesetzt wurde. Konzipiert wurde dieses Produkt für die professionelle Anwendung in sensiblen Innenräumen (Wohn- und Schlafräume, Hotelzimmer etc.).

### Typ

Insektizider Schaum (AE), 500 ml.

### Wirkstoff

Geraniol (41 g/kg).

Enthält Isotridecanol, ethoxyliert, NGEM.

Geraniol ist ein acyclischer Monoterpen-Allylalkohol. Als blumige Note ist es Bestandteil vieler Parfums. Geraniol ist Zwischenprodukt bei der Herstellung von Geranylestern, Citronellol und Citral.

Es ist Bestandteil der meisten ätherischen Öle und kommt unter anderem in Koriander, Lorbeer und Muskat vor. Die größten Mengen sind im Palmarosa-Öl (*Cymbopogon martinii*, 70 – 85 %), dem Öl der Geranie und der Rose enthalten.

### Wirkung

Bettwanzen reagieren auf Geraniol anders als auf herkömmliche Kontaktinsektizide (wie z. B. Pyrethrum). Geraniol wirkt beinahe ausschließlich als Kontaktinsektizid. Um eine optimale Wirkung zu erzielen, muß das Insekt zudem vollständig von einem Geraniolfilm umhüllt werden. Eine Nervenwirkung (NA/K-Pumpe, Synapsenblockade etc.) erfolgt nicht, da die Wirkung vor allem von der Benetzung des Insekts abhängig ist. Nach dieser Benetzung spielt die Wasser-Verdrängung aus dem Insekt eine große Rolle. Geraniol dringt entweder über das Atemsystem und/oder nach einem Auflösen bzw. Anlösen des Exoskeletts ein. Todesursachen sind demnach: Anoxie durch Aspiration, Dehydratation und/oder Lösemittelwirkung auf Chitin und Chitobiase bzw. der schützenden Wachsschicht.

### Besonderheiten

- Kann auch in sehr sensiblen Bereichen angewendet werden.
- Keine Kontamination der Raumluft und Nichtzielflächen bei sachgerechter Anwendung.
- Neuartiger Wirkstoff bzw. neuartige Wirkstoffgruppe beim Einsatz im Hygienebereich: auch bei vorliegenden oder vermuteten Resistenzen gegenüber anderen Insektiziden einsetzbar.

## Anwendung

Gerinol-S wird in Verstecken und Hohlräumen angewendet, in denen Bettwanzenbefall nachgewiesen und vermutet wird. Die Bettwanze muß mit dem Insektizid in Kontakt kommen. Deshalb ist es notwendig, daß die Verstecke und Hohlräume gut ausgeschäumt werden. Der Schaum hat eine Standhaftigkeit von ca. 15 – 30 Minuten. Danach zerfällt er. Übrig bleibt ein Flächenbelag an den Stellen, mit denen der Schaum in Kontakt kam. Wirkung bei Bettwanzen durch Kontakt mit dem Schaum bzw. feuchten Flächenbelag. Die Wirkung setzt innerhalb 24 Stunden nach Kontakt mit dem Insektizid ein. Keine Langzeitwirkung.

Dose vor Anwendung auf Raumtemperatur bringen (ca. 20 – 25 °C) und gut schütteln – Mischkugeln müssen hörbar sein.

Auch in Pausen während der Anwendung gelegentlich Dose kurz schütteln.

## Vorsichtsmaßnahmen

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFT-INFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Nicht auf ungeschützte elektrische Kontakte ausbringen. Der wasserbasierende Schaum ist leitfähig. Kurzschlußgefahr!

## Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

## Verpackung

Versandkarton mit 6 Aerosoldosen à 500 ml.

